

## Niaz Naseri

Geboren 1988, kam 2016 als Flüchtling nach Deutschland. Aus seiner Heimatstadt, der westafghanischen Kunstmetropole Herat, brachte der gelernte Grafiker kaum mehr als die Erinnerung an die reiche Kultur seines Landes mit, die er in seiner eigenen künstlerischen Arbeit wieder aufleben lässt. Seit 2018 steht der Künstler und ausgebildete Intensivkrankenpfleger in Kontakt mit der Interkulturellen Stiftung KOLIBRI, die ihn beim Start in seine inzwischen bereits beachtliche Künstlerkarriere unterstützen konnte.



## Rolf Liese

Der Künstler (+2022) war langjähriger Vorsitzender des BBK München und Obb. sowie Träger des Münchner Seerosenpreises. Werke von ihm u.a. im Deutschen Bundestag und im Lenbachhaus.



## Ausstellungseröffnung und Vernissage

Samstag · 15. März 2025 · 18.00 Uhr

Begrüßung:

Michael Widl-Stüber, Stadtbereichsleitung West

Musikalische Umrahmung:

Peter Grigorian aus Kyjiw, Saxophon

Anmeldung erwünscht · Eintritt frei · Kursnummer

U125115 · barrierefrei

Zusätzliche Führungen durch die Ausstellung und Mög-

lichkeit zum Kunsterwerb vor Ort mit Dr. Walter Kuhn

Anmeldung erwünscht · Eintritt frei · barrierefrei

## U125120 – Führung

sa 16.00 Uhr · 12.4.2025

## U125121 – Führung

sa 16.00 Uhr · 10.5.2025

## U125120 – Führung

fr 18.00 Uhr · 16.5.2025

## Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

15. März bis 16. Mai 2025

mo bis fr 9.00 bis 20.00 Uhr; sa/so 10.00 bis 17.00 Uhr

(bei Kursbetrieb)

## Ausstellungsort

Stadtbereichszentrum West · Pasing

Bäckerstraße 14 · 81241 München

## Information und Anmeldung

Telefon (089) 48006-6830

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

**Kolibri**  
Interkulturelle Stiftung



 **Münchner  
Volkshochschule**

Herausgeber: Münchner Volkshochschule GmbH  
Einstelnstr. 28, 81675 München  
Design: Kunst oder Reklame  
Foto: © Lothar Schiffler  
V.I.S. d.P.: Dr. Susanne May, Programmdirektorin

Münchner Volkshochschule

Ausstellung  
**Gute Kunst für Gute Taten**  
15. März bis 16. Mai 2025



## Gute Kunst für gute Taten

Die KünstlerInnen bzw. derzeitigen KunstbesitzerInnen haben sich bereiterklärt, im Falle eines Verkaufs ihrer Arbeiten den Erlös ganz oder zum großen Teil an die Interkulturelle Stiftung KOLIBRI zu spenden.

Die KOLIBRI - Interkulturelle Stiftung fördert Projekte für und mit Geflüchteten und MigrantInnen u.a. zum Spracherwerb, zur Berufsausbildung und zur therapeutischen Betreuung von Traumaerkrankungen. Alle MitarbeiterInnen von Kolibri engagieren sich rein ehrenamtlich; siehe auch: [www.kolibri-Stiftung.de](http://www.kolibri-Stiftung.de) und [www.kolibri-kunst-kabinett.de](http://www.kolibri-kunst-kabinett.de)

### Hildegard Blersch

zeigt ihre experimentellen Holzschnitte aus mehr als 10 Jahren künstlerischen Schaffens, erlernt in Kursen der Münchner Volkshochschule. Immer wieder neu faszinieren in ihren Arbeiten die Kombination aus handwerklichem Können und künstlerischer Gestaltung sowie ihre sehr vielfältigen Motivvariationen. Ausstellungen in München und Frankreich.



### Günther Grass

Das KOLIBRI-KUNST-KABINETT kann u.a. zahlreiche originale Druckgrafiken aus einer privaten Sammlung vermitteln, wie z.B. diese beiden seltenen Algraphien des weltbekannten Autors. Der Erlös geht zu 100 Prozent als Spende an die Stiftung.



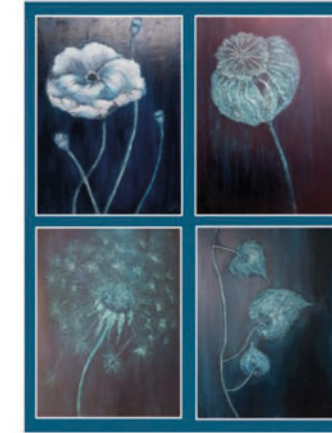
### Anton Michael Hermann

hat vor 15 Jahren versucht, sich neu zu orientieren und landete bei der Druckgrafik. Ein gemeinsames Thema vom AHM ist, dass wir Menschen zeitlebens in dieser Welt unterwegs sind - wohl ein ewiger Kreislauf, der ihn seit langem grundsätzlich beschäftigt, im künstlerischen Bereich beim Up-cycling und Up-grading von Materialien und Motiven.



### Sylvia Maria Janka

geboren in Affolda/Thüringen, studierte sie an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden Maskenbildnerin. Schon zuvor arbeitete sie an der Leipziger Oper. Ihre erste Anstellung nach dem Studium fand



sie am Schauspielhaus Leipzig. 1997 wechselte sie an die Münchner Kammerspiele, wo sie bis heute als Maskenbildnerin tätig ist. Nebenbei sind ihre Naturstudien in Malerei und Fotografie bereits legendär.

### Lothar Schiffler

Der Münchner Fotograf und Medienpädagoge hat es mit seinen einzigartigen Aufnahmen zum Vogelflug in der Technik der „Iskiographie“ zu internationalem Ruhm und bis zur Präsenz während der Biennale in Venedig gebracht. In seinen Arbeiten geht es ihm um die Visualisierung von Vorgängen jenseits der Wahrnehmungsmöglichkeit sowie das „Sichtbarmachen von Zeit“.

